

Rallye durch den Stadtteil: Ein Streifzug durch die Geschichte von Bogenhausen

Vor langer Zeit war Bogenhausen noch ein Bauerndorf und zählte mit nur etwa 30 Höfen zu den eher kleinen Ortschaften. Das Dorf Bogenhausen ist viel älter als München, es entstand laut Überlieferung bereits vor mehr als 1.000 Jahren. Seither hat sich natürlich viel verändert. Manches erzählt noch von dem Leben und den Ereignissen von damals. Diese Spuren der Vergangenheit kannst du bei dieser Stadtrallye entdecken!

TEIL 1: Station: St. Georg

Der kleine Ausflug in die Vergangenheit beginnt am alten Ortskern von Bogenhausen. Diesen findet man an der alten Pfarrkirche St. Georg am bogenhauser Kirchplatz, dem alten Dorfplatz. Wenn du nun vor der Kirche stehst und nach oben blickst, siehst du den Kirchturm.

- 1. Welche besondere Form hat das Dach des Kirchturms?**
(Hinweis: Hier kannst du gerne eine Zeichnung anfertigen!)

Gehe nun in die Kirche hinein. Dort findest du am Hochaltar eine Figur des heiligen Georg. Er ist der Kirchenpatron der Kirche St. Georg. Die Figuren, mit denen er abgebildet ist, erzählen die Legende, die sich um ihn rankt.

- 2. Kannst du erkennen, wie er dargestellt wird? Was macht er?**

An der Ausgestaltung der Kirche waren viele berühmte Künstler beteiligt. Sie ist mit aufwendigen Deckengemälden und vielen Figuren und schwebenden Engeln ausgeschmückt.

- 3. Wie viele Engel befinden sich allein am rechten Seitenaltar in der Kirche St. Georg?**

___ ___ Engel

Wenn du nun aus der Kirche hinausgehst, stehst du wieder auf dem Friedhof. Einige Grabmäler erinnern noch daran, wie die Leute früher gelebt haben. Viele Menschen waren damals Bauern oder Handwerker. Es entwickelte sich aber auch noch eine neue Einnahmequelle. Der Boden in Bogenhausen hatte nämlich einen sehr hohen



Lehmanteil. Diesen Lehm konnte man abbauen und daraus „Backsteine“ herstellen, die man dann zum Häuserbau verwendete.

An der Außenwand der Kirche findest du das Grab der Familie Kaffl. Franz Xaver Kaffl hatte einen Beruf, mit dem er damals sehr viel Geld verdienen konnte.

4. Welchen Beruf hatte Franz Xaver Kaffl?

(Tipp: Die Antwort findest du auf dem Grabstein!)

Neben dem Grabmal der Familie Kaffl befindet sich das Grabmal der Familie Selmayer. Auch Josef Selmayer war ein sehr einflussreicher Mann.

5. Welches wichtige Amt trug Josef Selmayer?

Auch ein weiteres Denkmal erinnert an die Geschichte des Dorfes Bogenhausen. Dieses findest du an der Friedhofsmauer vom Eingang aus auf der linken Seite! Es ist das Grabmal von Johann von Lamont.

6. Welcher Tätigkeit ging Johann von Lamont ganze 51 Jahre nach?



Übrigens sagt man ihm nach, dass er schon zu Lebzeiten sehr großzügig war. Lamont soll eine große Geldsumme hinterlassen haben und angeordnet haben, dass an seinem Grabmal in seiner offenen Hand immer einige Münzen davon liegen sollten. Diese dürfen dann Kinder herausnehmen! ☺



Auf dem Friedhof fanden auch viele Berühmtheiten wie Künstler, Autoren, Politiker und Schauspieler ihre letzte Ruhe. Weil hier so viele bedeutende Persönlichkeiten begraben sind, wird er auch „Prominentenfriedhof“ genannt.

An der Friedhofsmauer befindet sich das Grab von Liesl Karlstadt. Sie war eine berühmte Schauspielerin und die Partnerin von Karl Valentin, der ihr auch den

Künstlernamen Liesl Karlstadt gab. Wenn du das schöne rote Herz an ihrem schmiedeisenen Grabdenkmal öffnest, erfährst du ihren Geburtsnamen.

7. Wie lautet ihr Geburtsname?

Bestimmt hast du schon einmal etwas von Erich Kästner gehört. Er war ein berühmter Schriftsteller und schrieb auch sehr viele Bücher für Kinder.

Kennst du dich mit den Figuren aus, die in seinen Kinderbüchern vorkommen?

8. Wer stammt nicht aus den Büchern von Erich Kästner?

- ☐ Emil
- ☐ Anton
- ☐ Der freche Fritz
- ☐ Das doppelte Lottchen

Erich Kästner wurde in Dresden geboren, lebte aber lange Zeit – bis zu seinem Tod- in Bogenhausen und wurde hier auf dem St. Georgsfriedhof bestattet. Findest du sein Grab?

9. Wie alt wurde Erich Kästner?

____ Jahre

Gehe nun wieder aus dem Kirchenbezirk hinaus.

Bogenhausen blieb lange Zeit ein Bauerndorf, bis im 17. Jahrhundert mehrere Adelsfamilien nach Bogenhausen kamen. Genau gegenüber der Kirche St. Georg hatte sich hier einst ein Graf ein Schlösschen erbauen lassen. Dieses wurde dann sogar zum „Edelsitz“ erhoben. Heute ist von dem Schlösschen allerdings nichts mehr zu sehen, nur der Straßename erinnert noch an den einstigen „Edelsitz“.

10. Wie heißt die Straße, in der sich das Schlösschen befand?

Station: Bundesfinanzhof

Das nächste Ziel ist der Bundesfinanzhof. Dieses Gebäude sah nicht immer so aus. Es hat im Laufe der Zeit häufig den Besitzer gewechselt und damit auch sein Aussehen verändert. Ganz früher befand sich an dieser Stelle ein Hof. Eine Familie erwarb einen Teil des Anwesens und errichtete hier ein „gemauertes Haus“ aus Ziegelsteinen. Das war damals ein ganz neues Baumaterial und man hatte die Möglichkeit immer höher, sicherer und eindrucksvoller zu bauen.

11. Welche Baumaterialien verwendete man wohl davor?

In der Folgezeit wurde dieses Haus dann zu einem Schlösschen ausgebaut, das der bayerische Minister Maximilian von Montgelas erwarb und als Sommerresidenz nutzte. Er

ließ sich zu seinem Schlösschen von einem berühmten Gartenbaumeister einen riesigen Garten anlegen.

An der Parkmauer findest du auf einer bronzenen Tafel eine Abbildung der beiden Männer.

12. Was haben sie hier am Edelsitz Stepperg zu Bogenhausen glücklich verbunden?

_____ und _____

Übrigens wurde in diesem Gebäude schon Geschichte geschrieben. Denn hier wurde ein geheimer bogenhauser Vertrag zwischen Bayern und Frankreich geschlossen, wodurch Bayern zum Königreich wurde.

Von Schloss Stepperg ist heute jedoch nichts mehr zu sehen, denn das Schloss kam in die Hände des Kunstmalers Fleischer, der das Schloss abreißen ließ und sich an diese Stelle eine riesige Künstlervilla errichtete. Kannst Du dir vorstellen, in einem so riesigen Haus zu wohnen? Schreibe auf, was du alles in Deinem Haus machen würdest und welche Räume es gäbe!

Heute ist der Bundesfinanzhof in dem Gebäude untergebracht. Der Bundesfinanzhof ist das höchste Gericht, das über Streitigkeiten, die mit Geld zu tun haben, urteilt.

13. Welches Tier ist auf dem Wappen direkt über dem Eingang des Bundesfinanzhofes zu sehen? Und weißt Du auch, für was dieses Tier steht?

Station: Max-Joseph-Brücke

Die Max-Joseph-Brücke ist eine der ältesten Überquerungen über die Isar in München und die erste Brücke, die von München direkt nach Bogenhausen führte.

Zu verdanken ist sie dem Minister Montgelas, der sie extra bauen ließ, um schneller nach München zu kommen und um eine bequeme Verbindung zwischen seinem Landsitz Schloss Stepperg und seinem Arbeitsplatz in München zu haben.

14. Aus welchem Material war diese erste Brücke vermutlich?

(Tipp: Die Brücke sorgte später noch für viel Streit, denn es zeigten sich im Laufe der Zeit immer wieder Schäden, z.B. verfaulte Fahrbahn, an der Brücke. Doch niemand fühlte sich dafür zuständig die Brücke zu reparieren!)

Nach ewigem Hin und Her wurde dann schließlich eine neue Brücke aus Eisen gebaut, die nach dem regierenden König Max Joseph I. benannt wurde. Diese war jedoch sehr teuer und deshalb wurde ein Brückenzoll erhoben. Das heißt jeder, der die Max-Joseph-Brücke überqueren wollte (also auch alle Fußgänger), musste 3 Pfennig zahlen.

Wie viel Pfennig hättet ihr zusammen bezahlen müssen, um die Brücke zu überqueren?

_____ Pfennig

Jahrhunderte lang hat die Isar die Menschen in Angst und Schrecken versetzt. Immer wieder überflutete sie München. Auch die Max-Joseph-Brücke blieb davon nicht verschont und wurde von einem Hochwasser zerstört. Daraufhin wurde wieder eine neue Brücke gebaut, diesmal aus Stein oder genauer gesagt aus Muschelkalk.

Die neue Max-Joseph-Brücke wurde sehr schlicht gehalten. Es befinden sich nur am Geländer an beiden Seiten der Brücke einige steinerne Figuren und Skulpturen. Darunter sind vier Darstellungen der Grundelemente: Feuer, Erde, Wasser und Luft.

15. Kannst du erkennen, welche der Darstellungen für welches Element steht?

(Hinweis: Auf der Zeile neben den Fotos kannst du die Elemente eintragen! Dabei steht jeder Strich für einen Buchstaben!)







— — — — —



— — — — —

Es befindet sich auch noch eine weitere Verzierung an der Max-Joseph-Brücke nämlich am Scheitel – also genau in der Mitte - der Brücke.

(Hinweis: Wenn Du selbst auf der Brücke stehst, kannst Du diese Verzierung nicht sehen! 😊)

Hier kannst du gerne eine Zeichnung der Brücke mit der Verzierung anfertigen!

Die Verzierung zeigt die Wappenfigur der Stadt München.

16. Weißt du, was das Symbol der Stadt München ist?

17. Mit welchem Park verbindet die Max-Joseph-Brücke den Münchner Stadtteil Bogenhausen?

(Tipp: Die Fahrradschilder können Dir bei der Beantwortung der Frage helfen!)

Die Brücke dient nicht nur Autofahrern und Fußgängern zur Überquerung der Isar, sondern auch der Straßenbahn.

18. Welche Straßenbahnlinie verkehrt auf der Max-Joseph-Brücke?

Die Linie mit der Nummer ____

TEIL 2:

Station: Villenviertel

Bogenhausen war lange Zeit ein eigenständiges Dorf. Doch 1892 war es dann so weit. Bogenhausen wurde in die Landeshauptstadt München eingemeindet und gehört seit dem zu München.

Von Anfang an entwickelte sich das neue Stadtviertel zu einer der beliebtesten Wohngegenden Münchens und es zogen viele reiche und berühmte Menschen, wie Schriftsteller, Künstler und Musiker nach Bogenhausen.

Vor allem am Isarhochufer zwischen Maria-Theresia-Straße und Möhlstraße wurden zahlreiche schöne Villen für bedeutende Persönlichkeiten aus München erbaut.

Eine prächtige Villa befindet sich in der Maria-Theresia-Straße 23.

Findest du in der Maria-Theresia-Straße das Haus mit der Nummer 23?

19. Wer entwarf dieses Haus und wohnte darin sehr lange mit seiner Familie?

Station: Friedensdenkmal mit Friedensengel

Schon von weitem ist der golden glänzende Friedensengel, der in luftigen Höhen schwebt, zu sehen.

20. Was schätzt Du, wie hoch ist wohl die Säule, auf der sich der Friedensengel befindet?

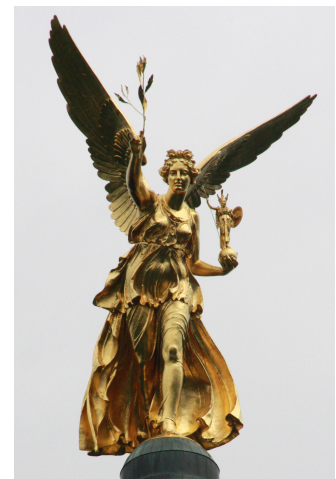
ungefähr ____ Meter

Mit dem Friedensengel wollten die Münchner dem Frieden ein Denkmal setzen. Denn seit dem Krieg mit Frankreich waren schon etliche Jahre vergangen, ohne dass es zu einem weiteren Krieg gekommen war.

Doch was ist nun das „Friedliche“ an dem Engel?

Der Friedensengel hält zwei Symbole in der Hand, die den Frieden darstellen.

In der linken Hand trägt er die Statue der Pallas Athene, der Göttin des besonnenen Kampfes. Sie ist auch gleichzeitig die Göttin der Weisheit und es ist wohl sehr weise in Frieden mit anderen Völkern zu leben.



21. Was hält der Friedensengel in der rechten Hand?

Das Friedensdenkmal ist eine Gemeinschaftsarbeit von mehreren Künstlern.

22. Wie heißen sie?

(Tipp: Diese Information findest du auf einer Hinweistafel!)

23. Und wie lange dauerte es, bis der Engel enthüllt werden konnte?

_____ Jahre

24. Aus welchem Material ist der Friedensengel vermutlich hergestellt?

(Tipp: Hier kannst Du nur raten, aber wenn du genau überlegst, kommst du sicher auf die richtige Lösung!)

- ☐ komplett aus Gold
- ☐ Holzfigur mit Gold überzogen
- ☐ Bronzestatue mit Gold überzogen

25. In welche Richtung blickt der Friedensengel?

(Tipp: Die Luitpoldbrücke liegt vom Friedensengel aus im Westen!)

- ☐ Norden
- ☐ Süden
- ☐ Osten
- ☐ Westen

Die Säule mit Friedensengel befindet sich auf einer kleinen tempelartigen Halle, die mit goldenen Mosaiken geschmückt ist. Doch anstatt von Säulen wird das Dach des Tempels von weiblichen Skulpturen getragen.

26. Wie viele weibliche Skulpturen tragen sein Dach?

_____ Skulpturen

Zu dem Denkmal gehören außerdem eine Gartenanlage mit Fontäne und eine prächtige doppelte Freitreppe.

27. Wie viele Stufen führen von Friedensengel hinunter zum Brunnen?

___ Stufen



28. Auf welchen Tieren reiten die vier Kinder im Springbrunnen?

29. Welche Straße teilt sich am Friedensdenkmal auf und verläuft links und rechts um den Friedensengel herum?

Station: Prinzregententheater

Nicht lange nachdem der Friedensengel fertig gestellt wurde, wurde das Prinzregententheater erbaut, welches auch noch heute das „kulturelle Herz“ von Bogenhausen ist.

30. Wann wurde das Prinzregententheater erbaut?

31. Und von welchem zu seiner Zeit äußerst erfolgreichem Architekten wurde es erbaut?

32. Wem ist das Prinzregententheater gewidmet?

(Tipp: Das erfährst Du, wenn du in das Theater hineingehst!)

Das Prinzregententheater wurde nach Prinzregent Luitpold benannt.

Aber was ist ein Prinzregent?

Das ist eine Person, die die Regierung für einen Fürsten übernimmt, der selbst dazu nicht mehr oder noch nicht in der Lage ist, zum Beispiel weil er noch zu jung dafür ist.

Prinz Luitpold war so ein Prinzregent und übernahm die Herrschaft über Bayern. Er war sehr beliebt in der Bevölkerung und über seine Regierungszeit spricht man bald als „Prinzregentenzeit“ und verbindet diese mit einer Zeit des Friedens und des Wohlstandes.

33. Was ist in Bogenhausen noch nach ihm benannt? Fällt Dir etwas ein?

Das Prinzregententheater ist eine der großen Bühnen Münchens und bietet den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm- von Lesung über Konzert bis zur großen Oper.

Kannst Du herausfinden, welches Stück oder Konzert gerade im Prinzregententheater gespielt wird?

Warst Du schon mal im Theater?

☐ Nein

☐ Ja

Wenn ja, in welchem? _____

Hast Du auch schon mal selbst Theater gespielt?

☐ Nein

☐ Ja

Wenn ja, welche Rolle? _____

Geschafft, nun ist unser kleiner Ausflug in die Geschichte von Bogenhausen zu Ende. Jetzt bist Du ein richtiger Experte deines Stadtteils! 😊 😊 😊

